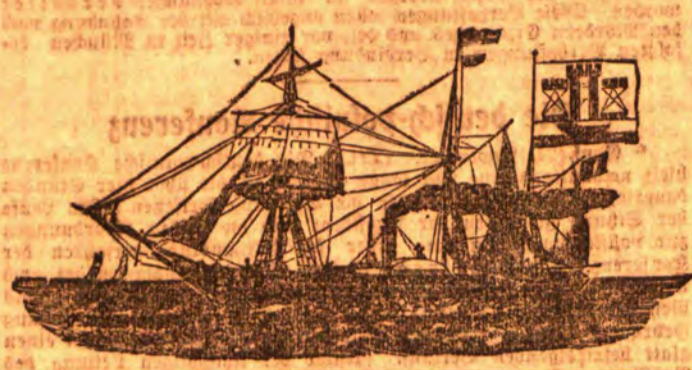


Memeler Dampfboot

Memeler und Grenz-Zeitung

Erscheint täglich morgens mit Ausnahme der Tage nach den Sonntagen und Feiertagen.
Vierteljährlicher Abonnementspreis pränumerando 16 M. 50 Pf., mit Botenlohn 18 M.
Auswärtige
abonnieren bei den Postämtern und erhalten die Zeitung für 18 M. pro Quartal bei freier Zustellung.
Sprechstunden der Redaktion: Vorm. 11 bis 12 Uhr außer Montag und Sonnabend.
Für Aufbewahrung und Rücksendung unverlangt eingesandter Manuskripte wird keine Verantwortung übernommen.
Die Expedition ist geöffnet:
An Wochentagen von 7 Uhr morgens bis 5 Uhr abends, an Sonntagen und Feiertagen von 7 bis 9 Uhr vormittags.
Telegraphische Adresse: Dampfbootverlag.



Anzeigen werden für den Raum einer Kolonialsatzzeile von Montag bis 1. 12. von Nicht-Abonnenten zu Anzeigen mit 1. 20 M. berechnet. Reklamen für Dieselbe 3. 50 M., Auswärtige 4. 50 M. die Zeile, bei Erfüllung von Voraussetzungen 50% Aufschlag. Eine Gewähr für die Enträumung bestimmter Plätze kann nicht übernommen werden.
Etwasiger Rabatt kann im Konkursfall, bei Einziehung des Rechnungsbetrages auf gerichtlichem Wege und außerdem dann verweigert werden wenn nicht binnen 14 Tagen nach Einziehung der Rechnung Zahlung erfolgt. Erklärungsart ist Anwalt.
Anzeigen, für die folgende Nummer bestimmt sind, sind spätestens bis vorm. 10 Uhr einzuliefern.
Telephonische Anzeigen-Annahme ohne Gewähr für Richtigkeit.
Belag-Exemplare kosten 30 Pf.
Fernsprechnummern: 26 und 28.

277 Memel, Sonnabend, den 26. November 1921 73. Jahrgang

Briands Washingtoner Rede

Zusammenkunft zwischen Briand und Lloyd George
London, 25. November. (Tel.) „Daily Chronicle“ schreibt: Ministeriellen Kreisen hofft man, daß nach Briands Rückkehr aus Washington eine Zusammenkunft zwischen ihm und Lloyd George vereinbart werden könne. Die britische Regierung sei ausserordentlich sehr ernstlich in der Erwartung, daß die Wirkung der Rede Briands in Washington. Wenn die Politik Frankreichs auf Schaffung eines tragenden Heeres und einer riesigen Flotte ausgehe, dann müsse Frankreich die gesamte Abrüstungsfrage ernstlich bedrohen. Wie aus Washington gemeldet wird, erklärte Briand in einer Rede, die französischen Rüstungen zu Lande seien gegen zwei Ende gerichtet, Deutschland und Rußland. Frankreich müsse den Teil der Truppen stellen, die erforderlich seien, um den beiden durchzuführen. Briand drückte die Ansicht aus, daß diese nicht wieder auf der Washingtoner Konferenz vorgebracht werden. Die meisten französischen Delegierten glauben innerhalb dreier Wochen abreisen zu können.

Paris, 25. November. (Tel.) Nach einer Meldung des „Echo Paris“ teilte Briand mit, daß er am 2. Dezember, vormittags 10 Uhr in Letzere einreife und den Marineminister sowie den Luftfahrtminister bitte, ihn dort zu empfangen.

Curzon über Frankreichs Außenpolitik

London, 24. November. (Tel.) Der britische Staatssekretär des Innern Lord Curzon richtete in der nachmittags in der Oberen Kammer gehaltenen Rede eine Warnung an Frankreich und erklärte, die einzige Möglichkeit für die Wiederherstellung des Weltfriedens sei die alte Idee von der schließlichen Fokierung transozeanischer Macht, die die harmonische fruchtbarste Zusammenarbeit aller Mächte. Deren die harmonische niemals erzielt werden, wenn eine Macht veruche, anderen Macht zu vorzuziehen und aus eigener Rechnung vereinigen abzuschließen. Wenn Frankreich eine Kollaterale bedingte Politik verfolgte, würde es auf die Dauer nicht Deutschland abzulassen, sondern sich selbst. Curzon sagte: Die wirkliche Gefahr und der wirkliche Grund Frankreichs, befinden nicht in der Stärke seiner Waffen, sie befinden in dem unerschöpflichen Geiste des Volkes. Sie befinden nicht einmal in der Geschicklichkeit seiner Heere, sondern in der Tatsache, daß die Gewissen der Welt, und zwar insbesondere die christliche Kraft der Welt, und hier schließt er die schmächtige Europas und die Vereinigten Staaten ein, die Wiederherstellung einer großen gefährlichen Macht im Herzen Europas, fortwährend mit dem Schwert in der Scheide rasselte, zur Verhinderung des Friedens der Welt nicht dulden werde. Wir werden, sagte Curzon, Deutschland in ein friedliches Mitglied des internationalen europäischen Hofes nur umformen, wenn die Großmächte vereinigen, nicht nur um den Friedensvertrag zu erzwingen, sondern um klar zu machen, daß kein Volk der Wiedervergeltung und Rache von ihnen geduldet wird, und daß sie Deutschland befehlen, seine Rolle zu spielen, vorausgesetzt, daß es Aufrichtigkeit an den Tag legt.

Briands Antwort auf englische Einwände

New York, 24. November. (Tel.) Aus Washington wird gemeldet: Als Briand erzählt wurde, daß die Engländer der Unterseeboote, die französische Forderung nach der großen Unterseebootsflotte sei anscheinend gegen England gerichtet, sagte er, wenn die Engländer 500 000 Tonnen Großkampfschiffe behalten, sage ich, daß dies gegen Frankreich gerichtet ist. Vielleicht brauchen die Engländer die Großkampfschiffe zum Fischen von Sardinien, ich schenke, wir brauchen die Unterseeboote, um die Flora auf dem Atlantik zum Nutzen unserer botanischen Gesellschaften zu nutzen. England wünscht die Unterseeboote abzuschaffen, wir lehnen sie ab; wenn England aber die Großkampfschiffe abzulehnen wünscht, werden wir das sofort annehmen.

Eine weite Washingtoner Konferenz

London, 25. November. (Tel.) Nach Ansicht des Verfassers des „Daily Express“ in Washington würde eine zweite Konferenz nächstes Jahr nach dem Einbruch, den der italienische Ministerpräsident in der gestrigen Sitzung des Abrüstungsausschusses gegen die französische Antrags erhoben hat, noch wahrscheinlicher. Schwager erklärte, Italien könne keine Unterseeboote und Flugzeuger gegen Frankreich bauen.

Lloyd George geht nicht nach Washington

London, 24. November. Offiziell wird bekannt gegeben, daß Lloyd George nicht nach Washington reist.

Die Liga zur Abschaffung des Krieges

Paris, 24. November. (Tel.) „L'Humanité“ meldet aus London: Die Abordnung der Liga zur Abschaffung des Krieges, an der Spitze der Arbeiterabgeordnete Barnes, wird am 2. Dezember in Washington von den Präsidenten des Völkerbundes empfangen werden. „L'Humanité“ wird die Abordnung auf die Notwendigkeit der Errichtung einer internationalen Politzei hinweisen, die dem Völkerbunde zur Verfügung gestellt werden müsse, damit auf diese Weise Abordnung der Nationen möglich werde.

Lösung der Eisenbahn vom Reichsetat

Berlin, 25. November. (Tel.) Der Großindustrielle Direktor Kraemer erklärte gestern in einer Rede, die er im Verein Berliner Kaufleute über das Kreditangebot der deutschen Industrie hielt, daß schon in den nächsten Tagen ein Reichseisenbahngesetz eingebracht werden würde, in dem die Lösung der Eisenbahn aus dem Reichsetat vorgesehen sei. Gleichzeitig werde ein Dienstgesetz erlassen werden, das mit der bisherigen Dienstregelung und der schematischen Auffassung des Abtunentages aufräumen werde.

Bombenattentat auf Galvanastas

Konow, 25. November. (Tel.) Die „Lit. Tel. Na.“ meldet: Heute morgen erfolgte ein Attentatversuch auf den Minister Galvanastas in dessen Wohnung. Galvanastas wurde durch Splitter verwundet, welche durch das Platzen einer Bombe im Zimmer entstanden. Der Urheber des Attentats ist noch unbekannt. Die Untersuchung ist im Gange. Die Vertreter der auswärtigen Mächte drückten dem Außenminister namens ihrer Regierungen ihr Beileid aus.

Schaffung einer großen Finanzorganisation

Stinnes' Abreise aus London — Parallektion in Paris
Als Berlin, 25. November. (Priv.-Tel.) Stinnes hat gestern Abend London verlassen. Er hat nicht mit Lloyd George gesprochen und den Zweck seiner Reise geheim gehalten. Trotzdem will der Londoner Korrespondent der „D. Z.“ wissen, es sei Stinnes gelungen, die Gewährung einer großen Anleihe an die deutsche Industrie zu sichern, damit diese die Garantie für die künftige Reparationsleistung übernehmen könne. Auch die französische Presse beschäftigt sich lebhaft mit der Abreise von Stinnes. So schreibt das „Journal“: Stinnes habe in London kein Glück gehabt. Die englischen Banken wollen erst Geld geben, wenn es der Regierung gelungen sei, den Markkurs wieder zu heben. Im Gegensatz zu dieser Auffassung meldet die Londoner „Morning Post“, daß die Besprechungen von Stinnes mit den Londoner Kreisen zwecks Erhebung eines Kredites für Deutschland günstige Fortschritte gemacht haben. Wie das Blatt sagt, hofft man noch im Laufe dieser Woche ein Resultat zu erzielen.

Aus Paris wird berichtet: „Chicago Tribune“ meldet, daß sie aus dem Auswärtigen Amt erfahren habe, ein großer deutscher Bankier, vielleicht Direktor Havenstein von der Reichsbank, oder ein Mitglied der Warburger Bank, werde heute in Paris erwartet, dessen Funktion es sei, eine parallele Aktion zu der Mission von Stinnes nach London einzuleiten. Der deutsche Bankier soll die französische Finanz dazu veranlassen, eine große Zusammenarbeit zwischen Deutschland, England und Amerika anzubringen, damit Deutschland in die Lage komme, die Reparationszahlungen zu leisten. „Chicago Tribune“ behauptet, daß der deutsche Abgesandte offene Türen in Paris finden werde, und daß man zu einer großen Finanzorganisation bereit wäre.

Eine Finanzkonferenz in London

Die Notwendigkeit der deutschen Zahlungen
Paris, 25. November. (Priv.-Tel.) Das „Echo Paris“ bestätigt folgende Information seines Washingtoner Korrespondenten, daß Lloyd George zu Anfang des neuen Jahres in London eine Finanzkonferenz zusammenberufen wolle.

Eine höhere politische französische Persönlichkeit erklärte einem Vertreter des Blattes, daß die Reparationskommission, falls der Reichskanzler Wirth innerhalb zehn Tagen keine endgültigen und genauen Erklärungen abgegeben habe, in einer Note ihren Standpunkt über die Notwendigkeit darlegen werde, daß Deutschland seine demnach fällig werdenden Zahlungsverpflichtungen voll und ganz erfülle.

Die Verteilung der ersten deutschen Milliarde

Paris, 23. November. Nach der „Chicago Tribune“ soll in der zweiten Woche des Januar der Oberste Rat zusammentreten, um die letztinstanzliche Frage zu erörtern und eine Beschlussempfehlung über die Verteilung der ersten deutschen Milliarde zu veranlassen. Das Blatt will auch wissen, daß die Engländer unter der Hand dem Cuius d'Orsay angeboten hätten, das Wiesbadener Abkommen anzuerkennen, falls Frankreich sich mit dem Finanzabkommen vom 13. August einverstanden erkläre.

Für eilige Leser

Auf den itaalkischen Handelsminister Galvanastas wurde ein Bombenattentat verübt.
Stinnes hat London verlassen, ohne mit Lloyd George gesprochen oder über den Zweck seiner Reise Aufschluß zu geben.
Briand lehnte die Abschaffung der U-Boote ab, da auch England nicht die Großkampfschiffe abschaffen will.
Der britische Außenminister Curzon sprach sich auch für Abrüstung Frankreichs aus.
Lloyd George und Briand soll eine Zusammenkunft bevorzugen.
Das serbische Kabinett Pašić ist zurückgetreten.

Rundschau im Reich

Revolutionstheorie und Plünderungspolitik — Hungerstreik und Parlamentsstandal — Reichsreizebenen Reparationskommission und Industriekredit

Berlin, 23. November. (Eigenbericht.)
Der November gilt in Deutschland seit der Revolution, die am 9. November 1918 ausbrach, als kritischer Monat, und in der Tat haben wir seitdem, wenigstens in Berlin, Jahr für Jahr um diese Zeit irgend eine „Bewegung“ größeren Stils zu verzeichnen gehabt. Im vergangenen Jahr spielte sie sich in Gestalt eines Generalstreiks ab, verbunden mit den üblichen Krawallen. Diesmal sah es beinahe so aus, als ob die Reichshauptstadt ohne revolutionäre Geburtsjahrsfeier davon kommen werde. Der Kellnerstreik war gerade beendet worden und desgleichen die Aussperrung im Zeitungsgewerbe. Aber „vom alten Brauch wird nicht gebrochen“: jetzt haben wir die Revolutionstheorie.

In Berlin geht es zur Zeit wieder ungemütlich zu. Seit einigen Tagen sind die herabgelassenen Plündererkolonnen am Werke, die am hellen Tage in Massen von Hunderten urplötzlich in irgend einem Straßenviertel aufstehen und die Scheiben der Schaufenster einschlagen, diese ausrauben, ja, in einzelnen Fällen sogar ganze Läden ausgeräumt haben. Bis die Schutzpolizei am Tagort erscheint, sind die Plünderer zumeist über alle Berge. Immerhin ist es jetzt aber mit Hilfe verstärkter Sicherheitsmaßnahmen gelungen, die Raubzüge einzudämmen. Woher rekrutieren sich diese Störtrupps? Es ist natürlich überwiegend Janagel, Verbrechergesindel; aber es sind doch viel unreise Burshen und auch Frauen dabei, welche die willkommenen Gelegenheiten zu „billigem Einkauf“ benutzen. Daß sich viele Arbeitslose an diesen Raubzügen beteiligen, ist nicht sehr wahrscheinlich; denn einmal ist die Arbeitslosigkeit in Deutschland zur Zeit verhältnismäßig gering, und dann würde die Arbeitslosenunterstützung vor der äußersten Not.

Unzweifelhaft aber ist, daß die Kommunisten die Drahtzieher bei dieser Politik der Straße sind. Die „Motte Fahne“ hat bereits seit einigen Wochen zu „stärkter Politik“ aufgefordert, und unter den bei den Plünderungen Teilgenommenen befindet sich der kommunistische Führer Schumann. Die kommunistische Parteileitung hat sich bei ihrer Aufputschung der Massen zweier Agitationsmittel bedient. Das eine ist die parlamentarische Ausnutzung des Hungerstreiks in Lichtenburg, das zweite die überhandnehmende Teuerung. Die Hungerstreikaffäre ist allerdings etwas Blamabel ausgefallen. Die Straflinge in Lichtenburg, die dort wegen der Beteiligung am Märzputsch inhaftiert sind, hatten wegen angeblich reglementswidriger Behandlung zu dem neuerdings populär gewordenen Protestmittel des Hungerstreiks gegriffen. Auf Verlangen der Kommunisten und Unabhängigen hatte der Reichstag einen Untersuchungsausschuß eingesetzt, der jedoch feststellen mußte, daß die angebliche Mißhandlung eitel Schwindel war. Die Gefangenen selbst haben das zugegeben, und es stellte sich heraus, daß ein Teil von ihnen vielmehr durch Verhöhnung mit Mißhandlungen von den Gewerkschaften zum Hungerstreik gezwungen worden war. Die kommunistischen Anträge auf Entlassung und Amnestie wurden denn auch im Preussischen Landtag nach einer heftigen parlamentarischen Schlacht gegen die Stimmen dieser beiden Parteien rundweg abgelehnt. Bei der parlamentarischen Schlacht, bei der sich die Kommunisten nach dem Wüther ihrer Genossen auf der Straße benahmen, hat jetzt der Anstoß zu einer Verschärfung der Geschäftsordnung gegeben, dahingehend, daß ein rabiatere Abgeordneter bis zu 15 Sitzungen von der Verhandlung ausgeschlossen werden kann.

Wir sagten vorher, daß das zweite Moment, worauf die Kommunisten ihre Agitation stützen, die furchtbare Teuerung der Lebensmittel sei. Diese ist ja zum Teil durch die Entwertung der Wäpula bedingt, aber bei den sprunghaften Preissteigerungen der letzten Wochen spielt doch der Lebensmittelpreiser eine tragende Rolle, so daß die Reichsregierung jetzt über schärfere Maßnahmen gegen die Preissteigerungen berät, die bereits beim Landwirt einsetzen und auf dem Wege über den Großhändler und die Zwischenhändler bis zum Detailhändler laienartig ankommen.

Gegen das Hauptübel, nämlich das Sinken der Mark, sucht man freilich bisher vergeblich nach einem Heilmittel. Die Reparationskommission hat Berlin verlassen, ohne daß, wie der Reichskanzler gestern im Steueranschuß auseinandergesetzt, irgend eine Erleichterung in bezug auf die Reparationszahlungen auch nur in Erwägung gezogen wurde. Und auch die Verhandlungen mit der Industrie wegen des Goldkredites sind nach den Darlegungen Wirths noch immer in der Schwebe. Trotz aller Dementis wolle Stinnes natürlich zu dem Zweck in London, um mit den englischen Bankkreisen Fühlung zu nehmen. Aber selbst wenn es mit Hilfe der Industriegarantie gelänge, eine langfristige Anleihe aufzunehmen, so würde das letzte Ende doch einen Aufschub der Finanzkatastrophe bedeuten, die eben nur durch eine Revision des Reparationsabkommens verhindert werden könnte. Man ist sich aber in Deutschland darüber klar, daß ein Aufschreiben dieser Frage nicht vor dem Abschluß der Washingtoner Konferenz in Frage kommt und ganz von deren Ausgang abhängt. Dr. Pr.

Die Mehrbelastung der deutschen Gemeinden

Berlin, 24. November. Die demokratische Reichstagsfraktion brachte eine Interpellation ein, in der gefragt wird, ob der Reichsregierung bekannt ist, daß die Gemeinden völlig außerstande sind, die durch Erhöhung der Bezüge der Beamten, Angestellten und Arbeiter herbeigeführten Mehrlasten aufzubringen, weiter, ob die Reichsregierung bereit ist, den Gemeinden schleunigst Deckung für diese neuen Ausgaben zu gewähren, schließlich, ob es richtig ist, daß die Reichsregierung beabsichtigt, eine Kontrolle der Gemeindefinanzen durch die Landesregierungen herbeizuführen.

Englands Industrie und die Reparationen

London, 24. November. In der Denkschrift des Sonderausschusses des Bundes britischer Industrieller zur Behandlung der Frage der deutschen Reparationen...

London, 25. November. (Tel.) Der britische Schatzminister Sir Robert Horne erklärte in einer Rede in Glasgow...

Die englischen Gewerkschaften zu den Finanzfragen

London, 25. November. (Tel.) Laut 'Daily Herald' wird auf der am 8. Dezember einberufenen Sonderkonferenz...

Die Auflösung militärischer Organisationen

Berlin, 25. November. (Tel.) Die Reichsregierung erließ nachmittags nachstehende Bekanntmachung: Auf Grund des § 1 des Gesetzes zur Durchführung des Artikels 177, 178 des Friedensvertrages...

Rücktritt des braunschweigischen Ministers Dertter

Braunschweig, 25. November. (Tel.) Minister Seyd Dertter hat in der gestrigen Sitzung des Landtages seinen Rücktritt erklärt...

In der heutigen Sitzung der Landesversammlung wurde anstelle des gestern zurückgetretenen Ministers Dertter der Hr. Grote...

Zur Erhöhung der Mehrlationen in Deutschland

Berlin, 25. November. (Tel.) Im volkswirtschaftlichen Reichsausschuss wurde der Antrag der Frau Agnes (Unabh.), die täglichen Mehrlationen auf 200 Gramm zu erhöhen...

Schwere Strafen für Lebensmittelverschöbung

München, 24. November. Der Wirtschaftsausschuss des Landtages beschloß heute mit einem Antrag auf Einführung von schweren Zuchthausstrafen...

Der Ausverkauf Münchens durch Ausländer

München, 23. November. Wie in der gestrigen Stadtratung mitgeteilt wurde, hat sich der Ausverkauf durch Ausländer in München auch bereits auf Häuser ausgedehnt...

Verbot der 'Tägl. Rundschau' auf 3 Tage

Die Berliner 'Tägliche Rundschau' ist vom preussischen Minister des Innern wegen eines Artikels, der die Politik des Reichslänglers...

Neue Verhaftungen zum Erzbergermord

Berlin, 24. November. Nach einer Mitteilung des Polizeipräsidenten hat dieses vorgelesen sieben Personen festgenommen...

Die deutsch-polnische Konferenz

Genf, 24. November. (Tel.) Die deutsch-polnische Konferenz hielt nachmittags eine sehr lange Sitzung ab, die über vier Stunden dauerte...

Geselliger Abend der Genfer deutschen Kolonie

Genf, 25. November. (Tel.) Auf dem von der deutschen Kolonie in Genf am Donnerstag zu Ehren der deutschen Abordnung...

Breslau, 24. November. Die 'Volksgelung' meldet: Als kommunistischer Regierungspräsident für Oberschlesien ist dem Oberpräsidenten Witka der Kandidat Brauweiler beigegeben worden.

Der Aufstand in Nordrußland

Die Karelier schlagen Friedensverhandlungen vor

Berlin, 24. November. Die Karelier richteten an die russische Regierung eine Note, in welcher sie die Zurückziehung der russischen Truppen verlangen...

Nach Meldungen, die bei der hiesigen finnischen Gesandtschaft eingetroffen sind, hat die finnische Regierung aus Anlaß des Protestes der Sowjetregierung...

Helsingfors, 24. November. (Tel.) Die Haupttruppen der Karelier operieren gegen Repola und Poraja, andere Abteilungen gegen Povenca...

Pilsudski in Wilna

Warschau, 23. November. Der polnische Staatschef Pilsudski hat sich nach Zentralrußland begeben, wo demnächst eine Volksabstimmung stattfinden wird...

Kowno, 25. November. (Tel.) (Mit. Tel. Ag.) Der Führer der demokratischen Gruppe der Juden Winas Dr. Schabadas schreibt in der Zeitung 'Unzer Tog'...

Katastrophale Finanzlage Warschans

Berlin, 25. November. (Priv.-Tel.) Die 'Voss. Zig.' meldet aus Warschau, daß der Staatschef Pilsudski ein vom Ministerpräsidenten vorgelegtes Dekret unterzeichnet habe...

Der gefährlichste Hungerstreik

Berlin, 25. November. (Tel.) Wie von Seiten der preussischen Regierung mitgeteilt wird, ist in Logau der Hungerstreik beendet...

Die Lohnbewegung der Berliner städtischen Werkhangesetzten

Berlin, 25. November. (Priv.-Tel.) Der Ausgang der Bewegung der städtischen Werkhangesetzten ist zur Zeit noch nicht zu übersehen...

Neues vom Tage

Zeitungspreise in Wien

Die Wiener Tageszeitungen geben eine neue Sondernummer heraus, die ihren Verkaufspreis bekannt gibt...

Raubmord an einem Postbeamten

Dortmund, 24. November. In der siebenten Abendstunde gestern der Postbeamte vom Postamt Hüttrichhausen auf dem Bahnhof von mehreren Männern überfallen...

Zur Mord des Oberleutnants Böldi

Zur Mord des Oberleutnants Böldi aus dem Unteroffiziersgarnison in Hamburg gibt die 'München-Augsburger Abendzeitung' auf Grund zuverlässiger Informationen die Erklärung...

Die letzte Volkszählung in Polen

hat ergeben, daß die Republik 28 940 000 Einwohner zählt, von denen 1 200 000 Angehörige der Armee.

Verhängtes Alkoholverbot in Amerika

Washington, 24. November. (Tel.) Harding unterzeichnet eine Bill, die die Verwendung alkoholischer Getränke zu arztlichen Zwecken beschränkt.

Ein dreijähriger Mörder

Ein amerikanisches Blatt berichtet: Mary Savita, drei Jahre alt, wurde mütterlich auf einem Schiffsdeck gerade gegenüber dem Kapitän des Dampfers in Vallen Halls erschossen...

Goldfunde in Kanada

Eine fast unlaublich klingende Geschichte von zwei Goldgräbern wird berichtet, die in einem Tal im Staateschwermetall in der Nähe des Montebello ein Goldfeld entdeckt haben...

Das belgische Wahlergebnis ein Punkt nach rechts

Brüssel, 24. November. Der Ausfall der Wahlen in Belgien bedeutet einen Punkt nach rechts. Die katholische Partei hat Anhänger gewonnen...

Demission eines serbischen Ministers

Prag, 24. November. (Tel.) Die 'Lagespost' meldet: Belgrad: Die heutige Plenarsitzung des Nationalklubs war sehr interessant. Dem Parteiführer Minister Patisch sprach...

Die Politik der neuen japanischen Regierung

Paris, 24. November. Nach dem Sonderbericht der 'Chicago Tribune' in Tokio findet die liberale Politik der neuen japanischen Regierung im Volk immer mehr Unterstützung...

1. Herabsetzung der japanischen Flotte auf 70 Prozent der britischen bezw. der englischen.

2. Die Aufgabe des englisch-japanischen Bündnisses ohne einseitiges Abkommen im Stillen Ozean zu verlangen...

3. Status quo hinsichtlich der Befestigungen und Grenzpunkte im Stillen Ozean.

4. Zustimmung zu jeder Inangriffnahme der chinesischen inneren Provinzen der großen chinesischen Mauer...

5. Aufgabe der bekannten 21 Forderungen bis auf eine ab in der Hoffnung, daß England seine Ansprüche auf Souveränität über Libet aufgeben.

6. Begründung der japanischen Sonderrechte in der Mandchurien mit Anlage großer Kapitalien zur Entwicklung des manchurischen Handels.

7. Kein Verzicht auf die Insel Sachalin, jedoch Rücktritt von der Provinz, falls gewisse Bedingungen erfüllt werden...

Letzte Provinzpost

Abnissberg, 25. November. (Priv.-Tel.) [Großer Brand in den Pöbningwerken] Heute in den Mittagsstunden in den vor dem Trageheimer Tor an der Samiter Allee...

* Danzig, 24. November. [Der Senatsangestellte Streif beendet] Die Gewerkschaftsvertreter haben in der gestrigen Abendversammlung die Vertiefung der Verhandlungen...

Wirkungen der überhöhten Fahrpreise... Die überhöhten Fahrpreise... Die überhöhten Fahrpreise...

Holland - Riga wieder hergestellt... Eine durchgehende Verbindung von England und Holland über Berlin und Thorn nach Riga...

Deutsche Sichtvermerke... Bei Reisen Deutscher nach und von dem Ausland können jetzt die Grenzen an jeder amtlich zugelassenen deutschen Grenzhalle überschritten werden...

Internationale Postausweisarten... Internationale Postausweisarten treten nach dem Weltpostvertrag von Madrid in allen Staaten am 1. Januar an Stelle der inländischen...

Vorsicht bei Bittermandelöl... Der Tod eines Kindes an sogenannter 'Bittermandelölvergiftung' weist, wie uns die Landesmedizinalbehörde mitteilt, auf die Giftigkeit solcher Öle hin...

Ergänzungswahlen zur Handelskammer... Nach am 21. November stattgefundenen Auslosungen scheiden als Mitglieder der Handelskammer mit Ende des Jahres aus: Aus der Industrie...

Stadtbücherei... Vom 28. November bis 12. Dezember folgende Werke ausgestellt: Vom: Die Relativitätstheorie Einleiten... - Breasted: Geschichte Ägyptens...

Besichtigung der Hasenbauten... Die Ortsverwaltung Memel des Bundes der technischen Angestellten und Beamten besichtigte am Sonnabend, den 12. November die neuen Hasenbauten und die Kläranlage...

Statistik vom Schwurgericht... Die letzte Schwurgerichtsperiode d. J. begann am 7. November und endete am 24. November. An 14 Verhandlungstagen wurden sieben Strafsachen erwidert...

11 Angeklagte wurden freigesprochen... 11 Angeklagte wurden freigesprochen. Mildernde Umstände wurden in einem Falle zugefanden. Die Kosten wurden in fünf Strafsachen den Angeklagten auferlegt.

Jahreshauptversammlung des D. S. B. Am Sonntag vormittag 9 Uhr hält der D. S. B. (Gruppe Memel) im kleinen Saale des Schützenhauses seine Jahresauptversammlung ab. Daran anschließend findet um 11 Uhr eine erweiterte öffentliche Tagung statt...

Gemeinsamer Schlittschuhlauf des Sportvereins Am letzten Sonntag veranstaltete der Sportverein Memel eine Wanderung nach Försterei, die zum Teil über die Palme, zum Teil durch den verschneiten Wald führte...

Ausbütern mangelnde Aufmerksamkeit... [Ausbütern mangelnde Aufmerksamkeit] Wir werden bekümmert, auf den Sonntag, den 27. November, 3 Uhr nachmittags, im Konfirmandenzimmer des reformierten Pfarrhauses stattfindenden Taufstimmengottesdienst aufmerksam zu machen.

Memeler Handels- und Schifffahrtszeitung

Berliner Börse

Berlin, 25. November. (Tel.) Die zunehmende Nachfrage nach Devisen führte zur weiteren Aufwärtsbewegung der Preise für ausländische Zahlungsmittel. Der Dollarkurs stieg nach 12 Uhr auf 24 1/2. Für die öffentlichen Devisen bestand lebhaftes Interesse, insbesondere waren Bufareller Noten gesucht und stiegen bald bis 278. Auch polnische Noten...

Devisen

Telegraphische Auszahlungen:

Table with columns: Ort, 25. November, 24. November. Lists remittance data for Amsterdam, Rotterdam, Antwerpen, Christiania, Copenhagen, Stockholm, etc.

Markkurse im Ausland: Holland 1.00-1.01, Stockholm 1.43-1.44, Kopenhagen 1.91-1.95. (Fav-Tel.)

Vom Berliner Produktenmarkt. Berlin, 25. November. (Tel.) Der Produktenmarkt kam im Beiden einer ziemlich starken weiteren Aufwärtsbewegung der Preise. Die Käufer beobachteten jedoch im allgemeinen Zurückhaltung angesichts der Höhe der Preise, und infolgedessen beschränkte sich die Umsätze in mäßigen Grenzen...

Zulassung weiblicher Personen zur Börse. Der Deutschen Allgemeinen Zeitung zufolge ist, wie aus Berlin gemeldet wird, dem deutschen Reichstage nunmehr ein Gesetzentwurf zugegangen, der die Zulassung weiblicher Personen zum Besuche der Börse gestattet. Der Gesetzentwurf trägt der Berücksichtigung des Reichstages vom 19. März Rechnung, wonach das Verbot des Börsebesuchs für Frauen beseitigt werden soll.

Die Goldsteuer an der Wiener Börse. Die Wiener Börse ist am Montag, den 22. November 1921. Die Preise für rote Hante sind unverändert fest, jedoch macht sich infolge zunehmender Geldknappheit eine ruhigere Stimmung bemerkbar. Die Preise für Leder, die bisher den Rohhaut-Preisen noch nicht im vollen Umfange gefolgt waren, sind in Anpassung an dieselben weiter steigend. Der nächste Börrentag findet am 5. Dezember er. um 1/2 12 Uhr statt.

Schiffahrtsklub im Osten. Auf den ostendischen Gewässern ist mit dem 22. November der Verkehr endgültig eingestellt. Schon seit 14 Tagen war ziemlich viel Eisbildung vorhanden, doch konnte auf der Weichsel der Verkehr selbst mit hölzernen Rähnen fortgesetzt werden. Auf den ostendischen Gewässern waren die hölzernen Rähne in den letzten Tagen aus dem Verkehr gezogen, da das Eis für sie schon zu stark war. Bis Ende voriger Woche waren jedoch auch in Ostpreußen die regelmäßigen Dampferverbindungen noch vollständig aufrecht erhalten worden. Auch der Verkehr zwischen Danzig und Königsberg und Danzig und Elbing blieb noch trotz des Eistreibens im Gange. Das Frische Haß war bis zum 20. n. a. offen, zeigte nur stellenweise leichtes Treiben. Infolge des starken Frostes ist jetzt aber auch das Frische Haß völlig zugefroren, und das Rühne Haß ist ebenfalls nicht mehr zu befahren. Auch die Bilderei ist gänzlich eingestellt. Als Tag des Schiffahrtsaufhanges

Kirchenzettel für Sonntag, den 27. November

Johannis-Kirche. Vorm. 9 1/2 Uhr: Gottesdienst. Beichte u. heiliges Abendmahl. Pfarrkirche. 11 Uhr: Kindergottesdienst. ... Evangelisch-reformierte Gemeinde. Vorm. 9 1/2 Uhr: Predigt. ...

Standesamt der Stadt Memel

vom 25. November 1921

Angeboren: Zimmerer John Wilhelm Oefroy von Schmelz mit Vorfachswitwe Marie Peteretz, geb. Niederströker, von hier. Geboren: Zwei Söhne: dem Fischer Louis Bandje von Schmelz - Eine Tochter: dem Kaufmann Arthur Barisch von hier; dem Arbeiter Wilhelm Pletsch; dem Arbeiter Martin Egelis von Bammelsoitte.

muss daher allgemein der 22. November angelehrt werden. Im vorigen Jahre trat die Einstellung des Verkehrs etwas früher ein, doch konnte nachher die Schifffahrt nochmals aufgenommen werden. Im Königsberger Seefahrt hat die Stärke des Eises jetzt so zugenommen, dass die Schiffe nicht mehr ohne Begleitung des Eisbrechers fahren können. Der Eisbrecher 'Königsberg' hat seine Tätigkeit begonnen.

Waldbirtschaft in Ostland. Laut Daten der Hauptforstverwaltung gibt es in Ostland - Samrie und Märliche nicht eingeschrieben - etwa 700 000 Dehsätiner Wald, davon drei Viertel Nadel- und ein Viertel Laubwald. Von der Gesamtläche des Landes sind 21 Prozent mit Wald bedeckt, wobei dieser Prozentos in Ostland bis auf 27 Prozent steigt und auf Desel auf 5 Prozent sinkt. Über 60 Jahre alt sind 24 Prozent des Laub- und 4 1/2 Prozent des Nadelwaldes. 4 Prozent des letzteren sind über 100 Jahre alt. Der jährliche Zuwachs beträgt circa 8000 Dehsätiner, in das also auch soviel Wald jährlich geschlagen werden kann. Der Waldverkauf macht aber, dem 'Daba Man' zufolge, keine Fortschritte. Bei den Auktionen von Waldparzellen durch die Hauptforstverwaltung ist der größte Teil unverkauft geblieben. Die Gründe hierfür sind in den hohen Exportabgaben für Holz und im Mangel an Kapital, da die großen Summen wegen Mangel an Absatzmärkten in unrentablen Waldmaterialien stecken geblieben. In Anbetracht dessen hat die Hauptforstverwaltung beim Landwirtschaftsminister Schritte zwecks Verabreichung des Ausfuhrzollses getan.

Der Petersburger Hafenverkehr vom 5. bis zum 14. November wird durch Eismittelungen wie folgt charakterisiert: Eingelassen sind 14 Auslandsdampfer mit 250 000 Bund Kohle, 340 000 Bund Roggen und Weizen, 215 000 Bund verschiedene Lebensmittel und 168 000 Bund Eisen, landwirtschaftliche Maschinen und sonstige Waren. Die Ausfuhr beschränkt sich auf den englischen Dampfer 'Dull', der 800 Standard Holz mitnahm.

Memeler Schiffsnachrichten

Eingetroffen

Table with columns: Nr., Schifff, Kapitän, Son, Mit, Adressiert an. Lists incoming ships: 602/24 Thor S.D., 608/25 Margot Kunstmann S.D.

Ausgegangen

Table with columns: Nr., Schifff, Kapitän, Nach, Mit, Beladen von. Lists outgoing ships: 608/24 Epibera S.D., 604/ Thor S.D., 605/25 Verabard S.D.

Wetterwarte

Wettervorhersage für Sonnabend, den 26. November: Wolka, teils heiter und meist trocken, bei mäßigen südlichen Winden und an Stärke etwas abnehmendem Frost.

Temperaturen in Memel am 25. November. Morgens 6 Uhr: - 3.5 Grad Celsius, 9 Uhr: - 4.0, mitt. 12 Uhr: - 5.0, nachmittags 3 Uhr: - 5.2.

Witterungsübersicht von Freitag, den 25. November, 8 Uhr morgens.

Bei schwachen bis mäßigen Winden herrschte gestern in unserm Bezirk mit Ausnahme des Nordostens, wo Frühling und Abnahme des Frostes einzutreten, trockenes, meist heiteres Frostwetter. In Deutschland war es heute früh bei weitaus schwachen südlichen Winden und mäßigem Frost im Süden neblig, an der Küste dünnig, sonst trocken und heiter. Während das Hochdruckgebiet über Polen seinen Kern nach Norden verlagert, aus Nordosteuropa breitet sich ein Tiefdruckgebiet Nordwärts aus. Niederschläge fehlen mir vereinzelt im Westen Europas und stellenweise in Schweden.

Table with columns: Beobachtungs-ort, Wetter, Grad Cels., Wind, Beobachtungs-ort, Wetter, Grad Cels., Wind. Lists weather observations from Königsberg, Danzig, Berlin, etc.

Wetter-Bericht für die Ostseehäfen von Freitag, den 25. November, 8 Uhr morgens.

Uebersicht der Witterung: Luftdruck: Hochdruckgebiet 780 Millibaren, Tiefdruckgebiete 767 Nordosteuropa 768 weiches Island. - Wind: Nordsee leichte südliche, Ostsee schwache Südwestwinde. - Wetter: Bolkig, morgen mäßige Südwestwinde, volles Frostwetter.

Table with columns: Stationen, Barometer, Wind, Wetter, Temperatur, Bemerkungen. Lists weather data for various stations like Schwesinae, Bait, Swinemünde, etc.

Zur Weihnachtsfeier für arme Kinder und Waisen...
 Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und Kranzspenden beim Hinscheiden meines unvergesslichen Mannes, unseres lieben Vaters sagen wir allen Freunden und Bekannten, besonders Herrn Kaplan Rohwetter für die trostreichen Worte am Grabe unseren herzlichsten Dank.
Frau Susanne Bionzeisler
 nest Kindern.
 Memel-Schmelz.

Sportverein Memel e. V.
Sonntag, 27. November: Eislauf nach Tauerlaufen. Treffpunkt: 2 Uhr nachmittags. Ausführender: Brude.
Montag, 28. November: Damenabteilung: 7 Uhr abds. Turnen im Gymn. Herrenabteilung: 7 Uhr abds. Vögen und Scherathletik in der städt. Turnhalle.
Donnerstag, 1. Dezember: Damenabteilung: 6 Uhr abds. Turnen im Gymn. Herrenabteilung: 7 Uhr abds. Turnen im Gymn. 7 1/2 Uhr abds. Vögen und Scherathletik.

Anzeigen

Verein der Lieberfreunde e. V.
 Heute 8 Uhr, Schützenhaus:
36. Stiftungsfest
 (Herren-Abend).

Stadt. Schauspielhaus.
 Sonnabend, den 26. November 1921, abends 7 Uhr. Zum letzten Male. **Romeo und Julia.** Schauspiel in 5 Akten von Shakespeare.
 Sonntag, den 27. November 1921, abends 7 1/2 Uhr. **Heubert.** Lustspiel in 3 Aufzügen von Toni Impertorien u. Carl Matern.

Bekanntmachung.
 Die Meldungen zur Meisterprüfung müssen spätestens bis Montag, den 28. November eingereicht werden.
Handwerkskammer
 Der Vorstand.

Oberförsterei Wischwill.
 Die 988 im Schindelholz kommen am 2. Dezember nicht zum Aushub.
Sweds Bildung eines litauischen Chores für geistliche Lieder
 werden Freunde des litauischen Kirchenchores zum 1. Adventssonntag um 8 Uhr in den Sauboraal (Friedr. Wilh. Str. 88, Hof) eingeladen.

AUTO- Vermietung
 Tel. 739.
 Gebr. Proukschat, Ankerstraße 15.

Auto- Vermietung
 Tel. 508.
 Walluks, Bienenstraße 7 a.

Haararbeiten,
 Böfle, Zelle.
 Transformationen, Haartetten, Puppenperücken.
Otto Drinkmann,
 Damen- und Herren- Friseurgeschäft, Friedrich Wilhelmstraße 1, Telefon 784.

Erweiterte öffentliche Tagung
 Beginn 11 Uhr vorm. Es wird **Zemrich-Königsberg** über „Jugendpflege im Handelsgewerbe.“
Der Vorstand.

Der Vorstand.
 Zu dem am Sonntag, den 27. November 1921 stattfindenden **Kaffeekonzert** m. anschließendem **Tanz** ladet ergebenst ein
Moritz Cohn, Davillen.
 Anfang 4 Uhr.
Telephon No. 370
Anton Rheindorf,
 Postfach 18.

250000 rote Ziegelsteine.
 1. Sorte, mit Ausfuhr nach Litauen franco Laugsargen. Offerten an **Baunternehmer Behrendt,**
 Friedrichstraße.

Gelehrte, gutehaltene Schafwollpelze sowie Filzüberziehhüte
 billig bei uns zu haben.
Landw. An- und Verkaufsgenossenschaft.

Gelehrte, gutehaltene Schafwollpelze sowie Filzüberziehhüte
 billig bei uns zu haben.
Landw. An- und Verkaufsgenossenschaft.

Gelehrte, gutehaltene Schafwollpelze sowie Filzüberziehhüte
 billig bei uns zu haben.
Landw. An- und Verkaufsgenossenschaft.

Blau Diele
 5 Uhr
 Tanz
 Tee
 8 1/2 Uhr abends
 das dezent
 November-Programm

Gesellschaftshaus.
 Sonnabend, den 26. November:
Großes Winterfest
 mit Überraschungen.
 Ende 2 Uhr.

Heute Wursteßen
Hotel Preussischer Hof,
 wozu freundlich einladet
Paul Bogumil.

Morgenvorstellung
 des **Ruder-Verein 'Neptun'**
 im Apollo-Lichtspieltheater
 am Sonntag, den 27. d. M.,
 Anfang pünktlich 11 Uhr.
 Zur Aufführung gelangt:
Memeler Ruderregatta 1914.
Der König der Lüste
 (Kleinedrama 5 Akte. Moderne Wassersportensationalen. In den Hauptrollen: Bortrud Wolke, Mabel May-Yong, Ernst Dornborg.)
Ebi und das Tigertier
 Lustiger lebender Bilderbogen.
Italienische Seen u. Hoffst. Schweiz
 Naturaufnahmen.
Gartenvorverk. bei der Fa. K Song & Cie.,
 Marktstraße 41.

D. H. V.
 (Gruppe Memelland.)
Verbandskollegen! Auf zur Jahres-Hauptversammlung
 am Sonntag, den 27. November 1921, vormittags 9 Uhr,
 im kleinen Saale des Schützenhauses zu Memel.
 Auf der Tagesordnung, welche bei Beginn der Tagung bekannt gegeben wird, stehen wichtige Vor schläge zur endgültigen Beschlußfassung. — Daher Erscheinen jedes Mitgliedes Ehrenpflicht.
 Daran anschließend:
Erweiterte öffentliche Tagung
 Beginn 11 Uhr vorm. Es wird **Zemrich-Königsberg** über „Jugendpflege im Handelsgewerbe.“
Der Vorstand.

D. H. V.
 (Gruppe Memelland.)
Verbandskollegen! Auf zur Jahres-Hauptversammlung
 am Sonntag, den 27. November 1921, vormittags 9 Uhr,
 im kleinen Saale des Schützenhauses zu Memel.
 Auf der Tagesordnung, welche bei Beginn der Tagung bekannt gegeben wird, stehen wichtige Vor schläge zur endgültigen Beschlußfassung. — Daher Erscheinen jedes Mitgliedes Ehrenpflicht.
 Daran anschließend:
Erweiterte öffentliche Tagung
 Beginn 11 Uhr vorm. Es wird **Zemrich-Königsberg** über „Jugendpflege im Handelsgewerbe.“
Der Vorstand.

D. H. V.
 (Gruppe Memelland.)
Verbandskollegen! Auf zur Jahres-Hauptversammlung
 am Sonntag, den 27. November 1921, vormittags 9 Uhr,
 im kleinen Saale des Schützenhauses zu Memel.
 Auf der Tagesordnung, welche bei Beginn der Tagung bekannt gegeben wird, stehen wichtige Vor schläge zur endgültigen Beschlußfassung. — Daher Erscheinen jedes Mitgliedes Ehrenpflicht.
 Daran anschließend:
Erweiterte öffentliche Tagung
 Beginn 11 Uhr vorm. Es wird **Zemrich-Königsberg** über „Jugendpflege im Handelsgewerbe.“
Der Vorstand.

D. H. V.
 (Gruppe Memelland.)
Verbandskollegen! Auf zur Jahres-Hauptversammlung
 am Sonntag, den 27. November 1921, vormittags 9 Uhr,
 im kleinen Saale des Schützenhauses zu Memel.
 Auf der Tagesordnung, welche bei Beginn der Tagung bekannt gegeben wird, stehen wichtige Vor schläge zur endgültigen Beschlußfassung. — Daher Erscheinen jedes Mitgliedes Ehrenpflicht.
 Daran anschließend:
Erweiterte öffentliche Tagung
 Beginn 11 Uhr vorm. Es wird **Zemrich-Königsberg** über „Jugendpflege im Handelsgewerbe.“
Der Vorstand.

D. H. V.
 (Gruppe Memelland.)
Verbandskollegen! Auf zur Jahres-Hauptversammlung
 am Sonntag, den 27. November 1921, vormittags 9 Uhr,
 im kleinen Saale des Schützenhauses zu Memel.
 Auf der Tagesordnung, welche bei Beginn der Tagung bekannt gegeben wird, stehen wichtige Vor schläge zur endgültigen Beschlußfassung. — Daher Erscheinen jedes Mitgliedes Ehrenpflicht.
 Daran anschließend:
Erweiterte öffentliche Tagung
 Beginn 11 Uhr vorm. Es wird **Zemrich-Königsberg** über „Jugendpflege im Handelsgewerbe.“
Der Vorstand.

D. H. V.
 (Gruppe Memelland.)
Verbandskollegen! Auf zur Jahres-Hauptversammlung
 am Sonntag, den 27. November 1921, vormittags 9 Uhr,
 im kleinen Saale des Schützenhauses zu Memel.
 Auf der Tagesordnung, welche bei Beginn der Tagung bekannt gegeben wird, stehen wichtige Vor schläge zur endgültigen Beschlußfassung. — Daher Erscheinen jedes Mitgliedes Ehrenpflicht.
 Daran anschließend:
Erweiterte öffentliche Tagung
 Beginn 11 Uhr vorm. Es wird **Zemrich-Königsberg** über „Jugendpflege im Handelsgewerbe.“
Der Vorstand.

Hammer-Licht-Spiele.
 Heute:
NOBODY
 I. Teil.
 Der geheimnisvolle Passagier
 in der Hauptrolle
Sylvester Schaffer.

Die eiserne Faust
 mit
 Luciano Albertini
 Jack II dem klügsten Schimpansen.

VIOLET
 Der Roman einer Mutter
 nach dem gleichnamigen Roman von Kurt Aram.
 4 1/2, 7 1/2

D. H. V.
 (Gruppe Memelland.)
 Wir machen nochmals auf unser am Sonntag, den 27. November 1921, in den Räumen des Schützenhauses stattfindendes
Jahresfest,
 Beginn 8 1/2 Uhr nachmittags, aufmerksam, wozu Einladungen, gegen Vorzeigung der Einladung, in den Geschäften **Krüger & Oberbeck,** Bienenstraße 7, und **Louis Grosskopf,** Bienenstraße 13, perläuft werden.
 Die Einladungsarten dienen gleichzeitig als Ausweis.
Der Vorstand.

Bekanntmachung.
 Gemäß § 7 der Satzungen der Handelskammer scheiden nach dem Ergebnis der am 24. November stattgefundenen Auslosung als Mitglieder der Handelskammer mit Jahres schluß 1921 aus:
 a) Industriegruppe:
 Herr Joseph Kraus-Memel.
 Herr Otto Kolitz-Deubelrus.
 b) Verkehrsgruppe:
 Herr Louis Jahn-Memel.
 Herr Ernst Ancker-Ruß.
 c) Großhandelsgruppe:
 Herr Moritz Cohn-Memel.
 Herr Louis Absmann-Memel.
 d) Kleinhandelsgruppe:
 Herr S. Rudolfski-Memel.
 Herr Louis Blü-Memel.
 Die Wiederwahl der Ausgeschiedenen ist zulässig.
 Zur Vorbereitung der Ergänzungswahlen hat die Handelskammer Listen der Wahlberechtigten aufgestellt und zwar für:
 den Wahlbezirk Memel je eine Liste für die Wahl- abteilungen Industrie, Verkehr, Großhandel, Kleinhandel.
 Diese Listen liegen ab 26. November auf dem Büro der Handelskammer zur Einsichtnahme bis zum 3. Dezember er. öffentlich aus.
 den Wahlbezirk Geddeburg je eine Liste für die Wahlabteilungen Industrie und Verkehr.
 Diese Listen liegen ab 28. November auf dem Landratsamt Geddeburg zur Einsichtnahme bis 5. Dezember öffentlich aus.
 Einwendungen gegen die Listen sind innerhalb einer Woche nach beendigter Auslegung bei der Handelskammer anzubringen.
 Wahlberechtigt sind sämtliche in das Handels- oder Genossenschaftsregister eingetragenen Firmen, welche mit einem Mindestkapital von 10.- M. zur Gewerbesteuer ver- anlagt sind.
Die Handelskammer.

Memeler Leuchtfener-Batterie,
 vorzügliches Dauerlicht.
 Diese Batterie ist aus ganz erstklassigem Material hergestellt.
Otto Zoöke,
 Lidauserstr. 37 b, Memel. Tel. 730.

Automobil
 Fabrikmarke „Phänomen“, 10.30 PS, sechsfach, gut durchgearbeitet, zu verkaufen. Besichtigung bei **Mellnitz & Matthisohn,**
 G. m. b. H.,
 Telefon 600. Bienenstr. 3.

250000 rote Ziegelsteine.
 1. Sorte, mit Ausfuhr nach Litauen franco Laugsargen. Offerten an **Baunternehmer Behrendt,**
 Friedrichstraße.

Gelehrte, gutehaltene Schafwollpelze sowie Filzüberziehhüte
 billig bei uns zu haben.
Landw. An- und Verkaufsgenossenschaft.

Gelehrte, gutehaltene Schafwollpelze sowie Filzüberziehhüte
 billig bei uns zu haben.
Landw. An- und Verkaufsgenossenschaft.

Gelehrte, gutehaltene Schafwollpelze sowie Filzüberziehhüte
 billig bei uns zu haben.
Landw. An- und Verkaufsgenossenschaft.

Gelehrte, gutehaltene Schafwollpelze sowie Filzüberziehhüte
 billig bei uns zu haben.
Landw. An- und Verkaufsgenossenschaft.

Gelehrte, gutehaltene Schafwollpelze sowie Filzüberziehhüte
 billig bei uns zu haben.
Landw. An- und Verkaufsgenossenschaft.

Gelehrte, gutehaltene Schafwollpelze sowie Filzüberziehhüte
 billig bei uns zu haben.
Landw. An- und Verkaufsgenossenschaft.

Apollo Urania
 Heute ab 4 Uhr
Sappho
 Ufa-Grossfilm von Dim. Buchowegsky mit **Pola Negri,** Alf. Abel, Joh. Riemann.
Die rote Nacht
 Sensation mit **Mia Pankau, Osk. Marton.**
Der Hecht im Karpfenteich
 Leo Peukert-Lachpille.
Künstler-Konzert
 Ludewigs-Zimmer.
 Zu „Sappho“ u. a. Fantasiën aus Coppella, Carmen, Die toten Augen. Wagner: Albumblatt, Träume.
 Tschalkowsky: Onegin.

Urania
 Heute ab 8 Uhr
 Der neueste Nic Carter
 Großfilm
Auf hoher See
 (Erzgauner)
 Sensation mit **Bruno Eichgrän,** Mabel May-Yong.
Tom Murger
 der **Bankräuber**
 Abenteuer-Schauspiel mit **Grete Reinwald,** Joseph Berger, Franz Seitz.
Edl und die wilden Bestien,
 lustiger lebender Bilderbogen.

Maciste
 der stärkste Mann der Welt
 in neuen Sensationen
 demnächst **Urania.**

Musik - Studium
Rudi Plato Dir. 8
Violine - Klavier - Theorie
 Anmeldungen vormittags 11-1 Uhr oder schriftlich erbeten.

Achtung!
 Wir kaufen am Montag, den 28. November:
 vorm. von 8-9 Uhr: **Dargutschen, Gathaus Peterot**
 „ 9-10 „ **Dr. Grottingen, Martynas**
 „ 10-11 „ **Bliden, Gathaus Bartkowi**
 „ 11-12 „ **Baughforallen, Gathaus Krebs**
 nachm. „ 12-1 „ **Frenschellen, Gathaus Riegol**
 „ 2-3 „ **Memel, Davahol.**
Am Dienstag, den 29. November:
 vorm. von 9-10 Uhr: **Amrian Gathaus**
 „ 11-12 „ **Pröfuis, Gathaus Ball**
 nachm. „ 1-2 „ **Schernern, Gathaus Rajun.**
 „ 2-3 „ **Dawillen, Marktplatz.**
Stärkere Pferde:
 4 Fuß, 8 Zoll - 5 Fuß, 3 Zoll. Alter 3-8 Jahre.
 bei sofortiger Abnahme.
 Im Auftrage
Weinstein,
 Memel. Tel. 808.

Schrotmühle
 mit Kraft- und Vierdebetrieb, fast neu, billig zu ver-
Feinstein, Rimmeriat.

American Line.
 Regelmässige Passagier- und Frachtdampfer
Hamburg—New York
 Passagierdampfer:
 Doppelschraubendampfer „Manchuria“ 10. Dezemb.
 Dreischraubendampfer „Mongolia“ 21.
 Doppelschraubendampfer „Minnkehda“ 4. Januar
 Doppelschraubendampfer „Manchuria“ 18. Januar
 Dreischraubendampfer „Mongolia“ 1. Februar
 Doppelschraubendampfer „Minnkehda“ 15.
 Doppelschraubendampfer „Manchuria“ 1. März
 Passagiere benötigen vorgeschriebene Ausweispaßiere.
 Frahidampfer:
Hamburg-Baltimore
Hamburg-Boston
Hamburg-Philadelphia usw.
 Auskunft erteilen in Hamburg:
 American-Line, Hamburg, Börsenbrücke 2.
 Telegramme:
 Nactrema Hamburg.
 Fernsprecher:
 Merkur 2891, 2892, 2893.

Gelehrte, gutehaltene Schafwollpelze sowie Filzüberziehhüte
 billig bei uns zu haben.
Landw. An- und Verkaufsgenossenschaft.

Gelehrte, gutehaltene Schafwollpelze sowie Filzüberziehhüte
 billig bei uns zu haben.
Landw. An- und Verkaufsgenossenschaft.

Gelehrte, gutehaltene Schafwollpelze sowie Filzüberziehhüte
 billig bei uns zu haben.
Landw. An- und Verkaufsgenossenschaft.

Gelehrte, gutehaltene Schafwollpelze sowie Filzüberziehhüte
 billig bei uns zu haben.
Landw. An- und Verkaufsgenossenschaft.

Gelehrte, gutehaltene Schafwollpelze sowie Filzüberziehhüte
 billig bei uns zu haben.
Landw. An- und Verkaufsgenossenschaft.

Gelehrte, gutehaltene Schafwollpelze sowie Filzüberziehhüte
 billig bei uns zu haben.
Landw. An- und Verkaufsgenossenschaft.

Gelehrte, gutehaltene Schafwollpelze sowie Filzüberziehhüte
 billig bei uns zu haben.
Landw. An- und Verkaufsgenossenschaft.

Curt Winterle
Gelegenheitsstahl!
 Gramophon m. Platten, Kinderstühle, 2 Ringe, m a f d i n e, a e t r o s, Kleider, Hemden, Unterjack, Stämme u. m. zu haben.
An- u. Verkauf, Bediente (Sachen jeder Art werden stets gekauft).
Sauerholz u. andere Gemüße zu haben.
Köhler,
Bienenstr. am Bahnh.

Curt Winterle
Gelegenheitsstahl!
 Gramophon m. Platten, Kinderstühle, 2 Ringe, m a f d i n e, a e t r o s, Kleider, Hemden, Unterjack, Stämme u. m. zu haben.
An- u. Verkauf, Bediente (Sachen jeder Art werden stets gekauft).
Sauerholz u. andere Gemüße zu haben.
Köhler,
Bienenstr. am Bahnh.

Curt Winterle
Gelegenheitsstahl!
 Gramophon m. Platten, Kinderstühle, 2 Ringe, m a f d i n e, a e t r o s, Kleider, Hemden, Unterjack, Stämme u. m. zu haben.
An- u. Verkauf, Bediente (Sachen jeder Art werden stets gekauft).
Sauerholz u. andere Gemüße zu haben.
Köhler,
Bienenstr. am Bahnh.

Curt Winterle
Gelegenheitsstahl!
 Gramophon m. Platten, Kinderstühle, 2 Ringe, m a f d i n e, a e t r o s, Kleider, Hemden, Unterjack, Stämme u. m. zu haben.
An- u. Verkauf, Bediente (Sachen jeder Art werden stets gekauft).
Sauerholz u. andere Gemüße zu haben.
Köhler,
Bienenstr. am Bahnh.

Curt Winterle
Gelegenheitsstahl!
 Gramophon m. Platten, Kinderstühle, 2 Ringe, m a f d i n e, a e t r o s, Kleider, Hemden, Unterjack, Stämme u. m. zu haben.
An- u. Verkauf, Bediente (Sachen jeder Art werden stets gekauft).
Sauerholz u. andere Gemüße zu haben.
Köhler,
Bienenstr. am Bahnh.

Curt Winterle
Gelegenheitsstahl!
 Gramophon m. Platten, Kinderstühle, 2 Ringe, m a f d i n e, a e t r o s, Kleider, Hemden, Unterjack, Stämme u. m. zu haben.
An- u. Verkauf, Bediente (Sachen jeder Art werden stets gekauft).
Sauerholz u. andere Gemüße zu haben.
Köhler,
Bienenstr. am Bahnh.

Curt Winterle
Gelegenheitsstahl!
 Gramophon m. Platten, Kinderstühle, 2 Ringe, m a f d i n e, a e t r o s, Kleider, Hemden, Unterjack, Stämme u. m. zu haben.
An- u. Verkauf, Bediente (Sachen jeder Art werden stets gekauft).
Sauerholz u. andere Gemüße zu haben.
Köhler,
Bienenstr. am Bahnh.

Curt Winterle
Gelegenheitsstahl!
 Gramophon m. Platten, Kinderstühle, 2 Ringe, m a f d i n e, a e t r o s, Kleider, Hemden, Unterjack, Stämme u. m. zu haben.
An- u. Verkauf, Bediente (Sachen jeder Art werden stets gekauft).
Sauerholz u. andere Gemüße zu haben.
Köhler,
Bienenstr. am Bahnh.

Curt Winterle
Gelegenheitsstahl!
 Gramophon m. Platten, Kinderstühle, 2 Ringe, m a f d i n e, a e t r o s, Kleider, Hemden, Unterjack, Stämme u. m. zu haben.
An- u. Verkauf, Bediente (Sachen jeder Art werden stets gekauft).
Sauerholz u. andere Gemüße zu haben.
Köhler,
Bienenstr. am Bahnh.

Curt Winterle
Gelegenheitsstahl!
 Gramophon m. Platten, Kinderstühle, 2 Ringe, m a f d i n e, a e t r o s, Kleider, Hemden, Unterjack, Stämme u. m. zu haben.
An- u. Verkauf, Bediente (Sachen jeder Art werden stets gekauft).
Sauerholz u. andere Gemüße zu haben.
Köhler,
Bienenstr. am Bahnh.

Curt Winterle
Gelegenheitsstahl!
 Gramophon m. Platten, Kinderstühle, 2 Ringe, m a f d i n e, a e t r o s, Kleider, Hemden, Unterjack, Stämme u. m. zu haben.
An- u. Verkauf, Bediente (Sachen jeder Art werden stets gekauft).
Sauerholz u. andere Gemüße zu haben.
Köhler,
Bienenstr. am Bahnh.

Curt Winterle
Gelegenheitsstahl!
 Gramophon m. Platten, Kinderstühle, 2 Ringe, m a f d i n e, a e t r o s, Kleider, Hemden, Unterjack, Stämme u. m. zu haben.
An- u. Verkauf, Bediente (Sachen jeder Art werden stets gekauft).
Sauerholz u. andere Gemüße zu haben.
Köhler,
Bienenstr. am Bahnh.

Curt Winterle
Gelegenheitsstahl!
 Gramophon m. Platten, Kinderstühle, 2 Ringe, m a f d i n e, a e t r o s, Kleider, Hemden, Unterjack, Stämme u. m. zu haben.
An- u. Verkauf, Bediente (Sachen jeder Art werden stets gekauft).
Sauerholz u. andere Gemüße zu haben.
Köhler,
Bienenstr. am Bahnh.

Curt Winterle
Gelegenheitsstahl!
 Gramophon m. Platten, Kinderstühle, 2 Ringe, m a f d i n e, a e t r o s, Kleider, Hemden, Unterjack, Stämme u. m. zu haben.
An- u. Verkauf, Bediente (Sachen jeder Art werden stets gekauft).
Sauerholz u. andere Gemüße zu haben.
Köhler,
Bienenstr. am Bahnh.

Beilage des Memeler Dampfboots

Nr. 277 73. Jahrgang

Memeler und Grenz-Zeitung

Sonnabend, den 26. November 1921

Memeler Schwurgericht

7. Sitzung

Fünftägiger Prozess wegen Urkundenfälschung

Die letzte diesjährige Schwurgerichtsperiode verhandelte als 7. und letzten Fall die Anklage wegen einer Verfehlung zweier Waggon mit...

Den Angeklagten wird zur Last gelegt, gemeinschaftlich Frachtbriefe, also inländische öffentliche Urkunden, fälschlich ausfertigt und...

Gerichtszeitung

Schau, Spritschnuggel en gros. Vor dem Tilziter Schöffengericht...

21. Juli d. J. bei Splitter mit einem Handfaß 59 Liter Spiritus aus dem Memelland nach Tilzit eingeführt, um sich einen Gewinn zu verschaffen...

Ein Prozess gegen Angehörige der Berliner Schupo. Ein Drahtbericht aus Berlin vom 23. November meldet uns: Heute begann vor dem Schwurgericht der Prozess gegen den Polizeioberwachmeister Erven...

Der Mord im Zug Rintzen-Bormditt. Die vielbesprochene Ermordung der Kellnerin Langanke in Eisenbahnzug Rintzen-Bormditt gelangte jetzt vor dem Schwurgericht Braunsberg zur Verhandlung...

Aus dem Amtsblatt

Neuregelung der Ausfuhr

Auf Vorschlag des Landesdirektoriums und auf Grund des Beschlusses der Kommission I und V des Staatsrats wird durch einen Nachtrag des Oberkommissars zur Verordnung Nr. A 893 vom 7. Oktober 1921 die Ausfuhrgebühren für Wild dahin abgeändert...

Die Berechnung der Zusatzrente aus der Invalidenversicherung

Auf Grund des Artikels II D der Verordnung über die anderweitige Festsetzung der Leistungen und der Beiträge in der Invalidenversicherung vom 28. September 1921 (Amtsblatt S. 875-880) wird vom Landesdirektorium folgendes bestimmt:

Für die Berechnung des Kapitalwertes der Zusatzrente wird das am letzten Geburtstag vor dem 1. Oktober 1921 erreichte Lebensalter des Empfängers zugrunde gelegt.

Memelgau und Nachbarn

Königsberg, 22. November. [Niederländische Landwirtschaft in Ostpreußen] Vertreter der niederländischen Landwirtschaft haben der Königsberger Landwirtschaftskammer einen Bericht abgestattet...

Dierode, 21. November. [Die Haftentlassung des Hofrats Wehe] Im Zusammenhang mit dem Konkurs der Holzfirma Wochowall in Dierode wurde der lippidige Hofrat Wehe verhaftet, später aber wieder auf freien Fuß gesetzt...

Dirschau, 20. November. [Eisenbahndiebstahl] Millionen-Eisenbahndiebstahlen in Dirschau ist die Kriminalpolitik auf die Spur gekommen. Auf eine anonyme Anzeige hin wurden bei einer Hausdurchsicht bei dem Wagenspender Treppauf und Johann Sprunk ganze Warenlager zusammengehoelter Sachen beschlagnahmt...

Danzig, 22. November. [Zum Streik der Senatsangeestellten] welchen die Danziger Blätter: Montag mittag sind die Behördenangeestellten in den Streik getreten, da sie glauben, daß der Senat in der Tariffrage eine venia entgegenkommende Haltung eingenommen hat...

Antony van Obbergen

Taniger Roman von Elise Sparwasi

Copyright 1919 by Danziger Neueste Nachrichten Fuchs & Co., Danzig

Das war zu viel für die junge Dirne. Sie begann zu zittern und zu beben und fassungslos nach Atem zu ringen. Tränen stürzten über die frischen Wangen, ohne daß sie es wußte. Pflötzlich wandte sie sich und lief wie gejagt dem Hause zu...

der Pfortner. Da zog der Baumeister lauchend den schwerenbeutel und schüttete ihn aus in die Nachmittags des Tornaries. Der rich die verschlafenen Augen auf und schaute hinter ihm her, als traue er seinen gesunden Sinnen nicht recht...

Mitten auf dem Rosenmarke blieb er stehen und reckte in schwerem Ausrufen die Arme: 'Wie bin ich jung geworden mit einem Male! Heiliger Gott, wie bin ich glücklich!' Taghell beleuchtete der Mond die alten, windschiefen Häuser, die ihm den Weg verzerren zur Jovengasse...

Er stand regungslos, die Augenlider halb geschlossen und wagte nicht zu atmen, aus Furcht, es entschwände ihm das neue Bild. Bis von irgendwoher ein Hund zu hellen begann. Das brachte ihn zurück in die Wirklichkeit. Verschwunden war die Vision — die alten Häuser standen wieder, aber in seiner Seele hielt er das geschaute Bild...

So entstand der erste Plan zum Zeughaufe. Die Fülle der Gedanken drohte ihm das klare Wollen des Schöpfers zu trüben. Er sprang auf, eilte im Gemach hin und her, leise ein Lied vor sich hin summend, sehte sich wieder und ließ den Stift weiter emsig über das Papier fliegen...

(Fortsetzung folgt)

gewahren, sie aber außerdem durch Erstattung der Versicherungsbeiträge noch besser zu stellen, als die Reichsangehörigen, und zu demselben Zeitpunkt, in dem den Beamten die im Reich festhin beschlossenen erheblichen Erhöhungen der Gehälter gewährt werden, auch dieses ihnen zu gewähren. Streik besteht nur über einzelne Mantelbestimmungen des Tarifs. Der Streik selbst kann nur als ein Teilstreik betrachtet werden, da nicht sämtliche Angestellte, sondern nur ein Teil nicht zur Arbeit erschienen ist. Die Arbeiten bei sämtlichen Behörden nehmen ihren gewohnten Fortgang; nur durch die Streikenden sind entstanden, sind Beamte aus anderen Abteilungen eingesetzt worden. Bei der Post ist ebenfalls eine Streikbewegung im Gange. Die Angestellten höherer Ordnung haben, da der Tarif nicht ihren Forderungen entspricht, die Arbeit niedergelegt. Es handelt sich hier nur um eine beschränkte Zahl von Angestellten, die Beamtenstand verhehen. Jemand einen Einfluss auf den Fortgang der Arbeiten bei der Post hat auch dieser Streik nicht. Die Nachricht, auch die Angestellten des Polizeipräsidiums befinden sich im Streik, trifft nicht zu. Der Senat selbst hat zu dem Streik folgende Kundgebung erlassen: Der Senat hat Kenntnis davon erhalten, dass einzelne Angestellte der Verwaltung der Stadtgemeinde Danzig ohne Genehmigung ihrer Dienststellen den Dienst verlassen haben. Die Dienststellenleiter haben Anweisung erteilt, die Angestellten darauf hinzuweisen, dass nach den ergangenen Benachrichtigungen jeder Angestellte als einzeln gilt, der sich an einem Streik beteiligt.

* Kowno, 22. November. [Vermessungen des Memel-Troms.] Wie die „Gla“ meldet, wird bei Kowno an der Verbesserung der Memel in Verbindung mit Nivellements eifrig gearbeitet.

Man rechnet auf eine baldige Beendigung dieser Arbeiten. Die Behörde der Wasserwege hat beschlossen, für die Zeit des kommenden Sommers viele wichtige Verbesserungen für die Schifffahrt längs der Memel zwischen Kowno, Georgenburg und Memel durchzuführen. U. a. wird längs den Ufern der Memel eine Telephonlinie gezogen werden.

Meine Chronik

Ein Landwirt aus dem Kreise Insterburg war zur Abwicklung von Geschäften mit einem Gelddetrage in Höhe von 35 000 Mark nach Tilsit gekommen. In Gesellschaft neuerwerbener Freunde machte er eine Bierreise und schloß schließlich in einer Kneipe ein. Seine unbekanntenen „Freunde“ brachten ihn zum Bahnhof, und als er hier in der Nacht erwachte, vernahm er zu seinem Schrecken keine Brieftasche mit dem hohen Gelddetrage. In einer Kasse seines Rockes fand er gerade noch so viel Geld wie vor, um seine Heimreise antreten zu können.

Der erste Teil der Ueberlandzentrale ist durch das Dampfenwerk in Stallupönen in Betrieb gesetzt worden. Der Strom für die Beleuchtung der Stadt wird von Gumbinnen aus geleitet.

Am Freitagabend drangen in Pilsenkrug bei Mediden (Kr. Kröbischberg) bei der Gastwirtin Pauline Bönnv, die den Krug allein bewirtschaftet, vier maskierte Männer ein, überfielen die ahnungslose Frau in ihrem Schlafstimmer und raubten unter Bedrohung mit einem geladenen Revolver etwa 1000 Mark Bargeld sowie Kognak und Zigareten.

Wegen Verurteilung im Amte wurde in Rößel der Rentant der Krankenkasse und Nebensitze der Kreisparasse, Heinemann, verhaftet. Festgesetzt ist eine Beschlusse von 42 000 Mark. Es handelt

sich um den früheren unternehmer Demmann, der fortwährend von den langen der Entente wegen Ermordung von 112 Franzosen vor dem Reichsgericht nach Leipzig kommen sollte. Er erlitt im Krage eine Schußverletzung am Kopf und führt seine Verletzungen auf diese zurück. Er war in Rößel ein Jahr als Rentant tätig.

In der Marienstraße in Elbing wurde in der Nacht vom 21. November ein eingebrochen. Die Diebe arbeiteten mit Dietrich und zerrückerten ein verpacktes Fenster, durch das sie in das Gotteshaus eintraten. Sie nahmen drei Altarbezüge.

Das große Brandunglück des Kaufhauses von Gehr. R. in Elbing hat einen besonders traurigen Ausgang genommen, da Herr Gehr. R. selbst, der alle die drei Firmeninhaber, den durch den Brand hervorgerufenen Verletzungen infolge eingetretener Herzkrämpfe wenige Stunden nach dem Brande im Alter von 48 Jahren erliegen ist. Die Elb. Staatsbank mit 1,2 Millionen gegen Feuer versichert. Ein Gesellschaften teilen sich darin. Trotz alledem ist der ungedeckte Schaden sehr groß. Man spricht davon, daß für einige Millionen keine Deduktion von der Hand zu weiten ist.

Ein Großfeuer in Reuteich bei Danzig brach am 20. November abends gegen 10 Uhr am Markt aus, das fünf Häuser vollkommen zerstörte. Das Feuer wüthete die ganze Nacht hindurch zum andern Morgen. Der angerichtete Schaden, der nur zum geringsten Teil durch Versicherung gedeckt ist, beträgt schätzungsweise 5 Millionen Mark. Das Feuer soll einem Dienbrande seine Entstehung verdanken.

Weihnachts-Geschenke



ODEON-MUSIK-HAUS
Musik-Paradies
Stammhaus Königsberg Pr.
Filiale: MEMEL
Börsenstr. 7.
2 Paar Damenschuhe, 36/37, guterb. 3. W. 2. W. 1. W. 5. oben.
Selbsteingemachten **Sauerkohl**, vorräthig im Geschmack, empf. **Arthur Brünning**, Schmels, Mühlentorstr. 7.
Ein Paar verpackte **Damenschuhe**, Größe 38, billig zu haben. Libauerstr. 28, 1. Et. L.

Die ganze Welt kennt



Der elegante Schuhputz
Fabrikanten:
Gebrüder Kroner, Berlin O-17

Baltische Blätter
vereinigt mit den
Baltischen Nachrichten
4. Jahrgang.
Diese Wochenchrift gibt ein getreues Bild der politischen und wirtschaftlichen Entwicklung in Sowjetrußland und den Randstaaten mit besonderer Berücksichtigung der baltischen Republiken; sie bringen alle Nachrichten aus den Organisationen im Ausland.
Einzelnummer Mk. 1.—
Abonnement für 3 Monate Mk. 12.—
Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt vom
Baltischen Verlag
und Ost-Buchhandlung
Berlin W. 30, G. m. b. H., Mohrstraße 2.
Probennummer kostenlos.

**Sprech-
apparate**
offert zu günstigen Preisen
Otto Zoeko,
Libauerstr. 37 b, Memel. Tel. 730.

Kaufgesuch!
Wir suchen für in- und ausländische, kurzentschlossene, kapitalkräftige Käufer:
Güter
bis über 1200 Morgen Größe im Memelgebiet sowie Ois- und Westpreußen,
Landwirtschaften in Größen von 100-350 Morg.
Stadt- und Geschäfts-Grundstücke jeder Art und Größe.
Sämtliche Verkaufsaufträge finden schnellste Erledigung. Verkäufere werden sofort andere Grundstücke nachgewiesen.
Wir bitten um Filoletteren!
Memeler Güter-Centrale
Bendix & Co.,
Jungferstraße 6, am Friedrichsmarkt.
Telefon 266.
Ein Pferd und Spazierwagen
zu verkaufen
Mühlentorstr. 8.

Stadtgrundstück
für Fuhrhalterei sehr gut geeignet, mehrere Wohnungen, eine Wohnung freierwerbend, Obstgarten, etwas Karoffel-Land, bei 60 000 Mk. Anz.
Stadtgrundstück
mehrere Wohnungen, großer Hof, gut für Fuhrhalterei geeignet, bei 100 000 Mk. Anz.
Stadtgrundstück
mit 12 Wohnungen, gr. Hof, schöne Baustelle, freierwerbende Wohnung, bei 80 000 Mk. Anz.
Landgrundstück
57 Morgen erstkl. Boden, mit etwas Wald, gute Gebäude bei 100 000 Mk. Anz.
Landgrundstück
58 Morgen, guter Mittelboden mit Vieien, neuen Gebäuden, bei 100 000 Mk. Anz.
Landgrundstück
138 Morgen guter Boden, in der Nähe der Stadt gelegen, bei 250 000 Mk. Anz.
Gröning & Co.,
Memel, Luisenstraße 9-10
Telephon 261.

Stadtgrundstück
für eine auch zwei Familien, in guter Lage, erst. Neubau in der Mittelstraße, sofort zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 707 an die Expedition d. Bl. erbeten.
Achtung!
2 Stadtgrundstücke in guter Lage stehen zum Verkauf. Eins davon besonders als Villa geeignet, mit einem schönen Vorgarten und sehr schön gelegen. Offerten unter Nr. 753 an d. Exped. d. Bl. Agenten verboten.
Grundstück
in Schmels mit 7 Morgen Land und Obstgarten zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition d. Blattes.

Ein Landgrundstück,
800-500 Morg., v. zahlungsfähigem Käufer von sofort zu kaufen gesucht. Offert. unter Nr. 731 an die Exped. dieses Blattes erbeten.

Achtung!
Jeder, der ein Grundstück reell zu kaufen oder verkaufen will, wende sich an die bisher bis weit ins Ausland bekannte Grundstücksmittlungsstelle
Schurwin,
Wiesenstraße 24 a
Tel. 339.

**Grundstücks-
vermittlungsstelle**
Schurwin, Wiesenstr. 24 a
empfehlen
zum sofort. Kaufabschluss:
Ein Stadtgrundstück im Mittelpunkt der Stadt, Preis 180 000 Mk., mehrere kl. Stadtgrundstücke, Preis v. 80 000 Mk. an, mehrere Landgrundstücke von 80 bis 200 Morgen sowie ein Gut im Kr. Memel von 400 Morg. zu verkaufen.
Schurwin, Wiesenstr. 24 a
Telephon 339.

Wegen Aufgabe des Geschäfts
verkauft ich sofort sämtl. Reitbestände an Kolonialwaren, 2 Schotoladen, Restame, Schränke und einige H. Gegenstände. Interessenteneuch erbitte am 27. d. Mts.
Anna Lucke,
Schmels, Mühlentorstr. 50.
Schäferhund,
raffiniert, schön gezeichnet, 1 Jahr alt, umständehalber zu verkaufen. Zu erfragen Libauerstraße 17, Kafferradeichstr.
Achtung!
Fast neue Drehrolle, sowie sehr guter Winterüberzieher u. ca 5 kg. Alt-Anker zu verkaufen. Näh. bei der Exped. d. Bl.

Schlachtpferde
kauft zu höchsten Tagespreisen
Leopold Vierling,
Exporthändler, Biesenstr. 1.
Telephon 493.
Bei Unglücksfällen steht Transportwagen bereit.

Memelmarken
zu höchsten Preisen zu kaufen gesucht:
Memel auf Frankreich,
3 Mark auf 5 Franc = Mark 90.—
20 " 5 " = " 45.—
3 " 2 " = " 26.—
60 Pfennig fl. " = " 1,50.
60 Pfennig gr. " = " 1,30.
1,25 Mark = " 2,75.
0,80 " auf grauem Papier = " 6.—
komplette Säge Preis nach Vereinbarung.

Memelgebiet,
kompletter Satz Mark 105.—
10 Pfennig rot a " 11.—
sämtliche Einzelwerte Preise nach Vereinbarung
Memel-Flugpost,
60 Pfennig fl. " a Mark 17.—
60 Pfennig gr. " a " 4,50.
80 Pfennig " a " 4,50.
1, 2, 3 u. 4 M. m. 25% Aufschlag.
Offerten unter No. 761 an die Expedition dieses Blattes.

Prökuls.
Edelmetall-Schmelze,
im Hause des Herrn Kaufmann Beer,
kauft
Altgold, Platin, Silber, alte Zähne u. Gebisse
zu den höchsten Tagespreisen.
Kognak-Rum- u. Rotweinflaschen
kauft
Fritz Böhnke Nachf.
Palvermühle
(auch Knochenmühle) für Hand- oder Kraftantrieb zu kaufen gesucht. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Häute und Felle
zu höchsten Tagespreisen.
Gebr. Hermann,
Börsenstr. 14, Eingang Schlachthofstraße.
Für ein großes Fabrikbüro
ein Herr
für Buchhaltung und allgemeine Arbeiten zum sofortigen Eintritt gesucht. Verlangt wird Sicherheit im Rechnen. Zuverlässigkeit Bedingung. Meldungen mit Lebenslauf unter Angabe der Gehaltsansprüche und Referenzen unter Nr. 767 an die Exped. d. Bl.

Einen Lehrling,
Sohn achtbarer Eltern, sucht zum sofortigen Eintritt
Kaufhaus Robert Waller.
Ordentlicher
Laufbursche
kann sich melden bei
Friedrich Radszuweit,
Handelshaus, Schmiedestraße 1-2
Jüngere
Konto-Korrent-Buchhalterin
für ein größeres Büro von sofort gesucht. Offerten unter No. 765 an die Exped. dies. Blattes.
Stenotypistin
(Anfängerin)
von sofort oder später für ein größeres Büro gesucht. Offerten unter No. 764 an die Exped. dies. Blattes.

1 Dame,
perfekt in Schreibmaschine und Stenographie,
1 Dame
für die Registratur,
1 Bankbeamter
zum baldigen Eintritt gesucht. Offerten unter Nr. 770 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Kontoristin.
perfekt in Stenographie und Schreibmaschine, für eine Firma vom 1. Dezember resp. 1. Januar gesucht. Offert. unter No. 735 an die Expedition dieses Blattes
Junges Mädchen
als Schreibhilfe für ein größeres Büro gesucht. Offert. unter Nr. 754 an die Expedition dieses Blattes.

Eine Frau zum Flaschenputzen
sucht
Eduard Skwar, Cteintor 1.

Patetadressen
zu haben in der
F. W. Siebert'schen
Buchdruckerei.
Einzige Tochter,
Anf. 20, gebild. sportl., mit Ausst. u. gr. Verm., i. d. Eheg. m. vornehmer Charakter, wenn auch ohne Verm., sucht an W. Steinbock, Berlin 39, Schönwalderstr. 25.

30 000 Mk.
als 1. Hypothek verb. auf ein Hausgrundstück gel. sich. Stell. Off. unter 756 a. d. Exped. d. Bl.
Guterhalter
Gebauhr-Sonzerflügel
(Reichhader-Instrument) mit wunderlichem Ton, zu verkaufen. Näheres
Verkehrshäuschen.
Gut erhaltener Terzich u. Käufer zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 750 an die Exped. d. Bl.

Ein Gestell
zur Sogensäge
kauft
Hanko, Postenstr. 6
Guterhalter
Reisetasche
zu kaufen gesucht. Off. unter 743 an die Exped. d. Bl.
1 guter Kleiderkramant
zu kaufen gesucht.
Offerten unter 748 an die Exped. d. Blattes.

Eine antike
Vitrine
mit Eisenminiaturren zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 752 an die Exped. dieses Blattes.
Memelmarken
kauft und tauscht
Albert Schmidt, Donauwörth.

Briefmarken!
Zunächst gebrauchte Marken aller Länder gesucht, bes. Memel, Litauen, Polen, Danzig u. a. Geben gleichwertiges in Reichsdeutsch, D. Oesterreich u. viel. and. Kaufe gebe. Memel, Lit., Polen, auch gewöhnl. in jeder Menge. Angebote mit Preis und Adr. Sendungen erbet. Schnellste Erledigung. Gebühre.
Einwurf jetzt frei!
Inverat dankend gültig!
E. Platzor Jr., Würzburg in Bayern.

Gebrachtes Klavier
aus Privatband von Musiker zu kaufen gesucht. Off. u. 243 a. d. Exped. d. Bl. erbeten.
Bücherregal, hell poliert, zu kaufen gesucht. Offert unter 763 an die Expedition d. Blattes.
Port-, Rotwein- und Kognak-Flaschen
kauft laufend
Richard Kibelka,
Friedrich Wilhelm-Str.

**Junger Schuhmacher-
gehilfe**
sucht sofort Stellung. Offerten unter 747 an die Expedition d. Blattes

Möbl. Zimmer
von Beamten sofort zu kaufen mit oder ohne Pension, u. 749 an die Exped. d. Bl.
Ein oder zwei
möbl. Zimmer
mit oder ohne Pension, Zentrum der Stadt, Off. u. 782 a. d. Exped. d. Bl.
Möbl. Zimmer
zu haben. Auskunft an die Exped. dieses Blattes.
Eina Mann sucht von
ein möbl. Zimmer
mögl. mit Pension. Off. Nr. 751 an die Exped. d. Bl.
In unter Handlung übertragener Kommanditgesellschaft „Böttner & Pöschel“ Kommanditist, seit 1. August 1918, in Danzig, 1. Et. mit unübertraglicher in Memel gebendes eingetragener Kommanditist.
Dem Kaufmann
Proktion in Rößel i. Pr. ist Einzelveräußerung erteilt.
Es sind zwei Kommanditisten in die Gesellschaft eingetreten. Memel, den 14. Oktober 1918.
Das Amtgericht in Rößel.